

# **Verteilungsgerechtigkeit**

## ***Für eine gerechte und ökologische Zukunft***

WIR FORDERN:

**Veränderungen im Sinne Aller gestalten!**

DAS HEISST:

- Ausbau von Mitbestimmungsrechten bei betrieblichen Veränderungen.
- Anspruch auf betrieblich geförderte Weiterbildungen für alle Beschäftigtengruppen.
- Zeitgemäße Überarbeitung von Ausbildungsverordnungen und der Ausbildungsgestaltung.
- Pflicht für Unternehmen adäquate Aus- und Weiterbildung für ihre Mitarbeiter:innen anzubieten und zu finanzieren, in Betrieben ab 50 Beschäftigten.
- Möglichkeit der Schaffung von qualitativ hochwertigen Ausbildungs- und Weiterbildungsverbänden für klein- und mittelständische Unternehmen.

WIR FORDERN:

**Gerechtigkeit im Betrieb und Beteiligung der Beschäftigten am Profit!**

DAS HEISST:

- Direkte Weitergabe von Arbeitserfolg an die Arbeitnehmer:innen, anstatt Gewinnbeglückung von Aktionär:innen.
- Förderung der Vergesellschaftung von Betrieben.
- Eine radikale Umverteilung von oben nach unten.

WIR FORDERN:

**Solidarisches Miteinander statt ein gegeneinander Ausspielen!**

DAS HEISST:

- Bekenntnis zur Solidarischen Lohnpolitik, zur Abschaffung des Niedriglohsektors und Schließung des Gender Pay Gap.
- Einführung eines modernen Arbeitnehmer:innenbegriff der prekär Beschäftigte mit einbezieht.
- Arbeitszeitverkürzung auf höchstens 30 Stunden pro Woche bei vollem Lohn- und Personalausgleich.
- Rechtsansprüche auf Aus- und Weiterbildungs-Sabbaticals mit gesichertem Auskommen.
- Rechtsansprüche auf alle Varianten der Altersteilzeit, geblockt oder mit Arbeitszeitreduktion.
- Rechtsanspruch auf abschlagsfreie Pension ab 480 Versicherungsmonaten (40 Jahren).

WIR FORDERN:

**Den Sozialstaat absichern und demokratisieren!**

DAS HEISST:

- Ausbau und Stärkung der Selbstverwaltung, insbesondere die Wiedereinführung der Arbeitnehmer:innen Vertretung in den Sozialversicherungen.
- Eine gemeinsame Sozialversicherung für Alle unter Selbstverwaltung der Arbeitnehmer:innen.
- Einführung von Steuern auf große Vermögen und Erbschaften und eine Steuer auf alle Arten der Wertschöpfung.
- Verhinderung von Steuerhinterziehung und -vermeidung durch Schließung von Gesetzeslücken.
- Soziale Leistungen abseits von Ausgrenzung, Almosendenken und der Profitlogik.

- Keine Aushöhlung, sondern Ausbau der kostenlosen qualitativen Gesundheitsversorgung.
- Anspruch auf und Ausbau von kostenlosen Kinderbildungsplätzen ab dem Ende des Mutterschutzes.
- Anspruch auf lebenslange Aus- und Weiterbildung, unabhängig von Alter und Beschäftigungsstatus.
- Eine Pension für ein gutes Leben, existenzsichernd und teilhabeorientiert.

WIR FORDERN:

**Die zukünftige Welt gerecht zu gestalten und die planetaren Ressourcen zu achten!**

DAS HEISST:

- Abkehr von der Profit- und Wachstumsorientierung bei politischen Entscheidungen auf allen Ebenen.
- Verbindliche Vorgaben für Unternehmen für Umweltstandards, Ressourcenschonung und Sozialstandards.
- Vorgeschriebene Klimabilanzen bei Investitionen und öffentlichen Förderungen.
- Demokratisierung der internationalen Organisationen (z.B. WTO).
- Rückbau und Entschädigung für Kolonialisierung, keine neuen Ausbeutungspraktiken.
- Vergesellschaftung von Rohstoffen.